

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 32

Illustration: Selbst Mars hat seine ritterlichen Seiten!

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Letzthin sind 8 m³ Kisten aus Amerika eingetroffen, die für 170 000 Fr. Parfüm, Lippenstifte usw. enthielten.

Selbst Mars hat seine ritterlichen Seiten!

Der Hamster

Er ist ein Tier, von dem man sagt – daß es sich über die Massen plagt – und immer nur denkt – früh und späte – vom Instinkt gelenkt – an seine Nahrung und Fressvorräte.

Ein Sammler ist er besonderer Art – stets auf der Fahrt – ein Drittel frisbt er, zwei Drittel spart – er auf, um in den mageren Zeiten – des Leibes Bedürfnisse zu bestreiten.

Und alles trägt er in seine Höhle – folgend einem geheimen Befehle – der ihm angeborenen Seele.

Er wurde schnell – der feine Gesell – der kluge Taktiker – zum Begriff und Modell – ein hemmungsloser und quasi nacktiger – Heimwirtschaftspraktiker – den es nicht bekümmert – wenn ein anderer wimmert – für den sich die Ernährungslage verschlimmert – er

scheut weder der Leute Gerede – noch Fehde – von den Früchten des Feldes nimmt wahllos er jede – was die Maultasche faßt – trägt er in Hast – in seinen wohlverborgnen Palast. – Ob sein Leumund auch litt – was er findet des Guten, das nimmt er mit.

Das böse Beispiel, das er gibt – ist, wenn die Not – auch von fern nur droht – weithin bei der Gattung Mensch beliebt. – Sie schnüffeln, sie laufen mit Taschen und Säcken – verhandeln hinter Büschen und Hecken – fahren emsig durchs Land, etwas zu entdecken – um es mit gierigen Pfoten – trotz allen Verboten – zu greifen, zu sammeln und zu verstecken.

Der Hamster, der verrufene, schlechte – tut es nur, weil er nicht hungrig möchte. – Der Hamster jedoch aus dem Menschengeschlechte – ist weit schlimmer – denn er denkt nicht immer – nur an die Versorgung des Leibes – des Kindes, des Weibes – oft steht sein Sinn – nach schnödem Gewinn – dafür gibt er Geld und Ehre hin.

Der Zensor in Verlegenheit



Von der Allgemeinheit mit Recht gehaft – ob nun sein Magen, sein Beutel prahlt – wird er meist doch eines Tages gefaßt. – Dann stöhnt er und schwitzt – bricht krachend der Ast, auf dem er sitzt – nach kurzer, nach langer – Frist steht er am Pranger – fängt man ihn wie die Katze die Maus – und räuchert ihm seine Höhle aus.

Geburtstagswunsch

Richard Wagner feierte am 22. Mai 1847 seinen 35. Geburtstag in einsamer Verzweiflung. Er war gehaft und verkannt, besaß aber Galgenhumor genug, um sich nachstehende Verse selbst als «Glückwunsch» zu schreiben:

Im wunderschönen Monat Mai,
Kroch Richard Wagner aus dem Ei.
Ihm wünschen, die zumeist ihn lieben,
Er wäre besser drin geblieben.

K. N.

BAD RAGAZ
HOTEL LATTMANN

Fango-Kuren / Kohlensäure-Bäder
und Massage im Hause
Gebr. Sprenger

Hotel - Restaurant

**T ERMINUS O
BAR**

Ueber die Brücke 1 Min. v. Bahnhof neben Stadttheater.
E. N. Caviez, Propr.

I. Stock

Toast du Patron
Toast du Chef
Crûte champ. au fromage
Crûte au fromage jambon
Marmite Valaisanne
Fondue – Wall. Bergkäse
Walliser Trockenfleisch und Schinken

Die „N. Z.“ schreibt:
„Sorgfältig und mit Sachkenntnis zubereitete Walliser Küchenspezialitäten“

Walliser Keller CAVE VALAISANNE

Herrliche Walliser Weine!

Zürich 1 Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-Zähringerstr. 21. Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 2 89 83